



**Mobilität und Durchlässigkeit
stärken:** Anerkennung und
Anrechnung an Hochschulen

Beratung

Mit Expert:innen beraten wir Sie bei
der Verbesserung von Anerkennung
und Anrechnung

Das Projekt MODUS hat das Ziel, die Anerkennungs- und Anrechnungspraxis an Hochschulen zu stärken, um Mobilität und Durchlässigkeit zu fördern. Unser Beratungsangebot soll helfen, Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren effizient und transparent zu gestalten sowie sie sinnvoll in hochschulische Zusammenhänge einzubinden. So können nachhaltige Veränderungen angestoßen werden. Auch Hochschulen, die bereits etablierte Anerkennungs- und/oder Anrechnungsverfahren haben, können das Angebot in Anspruch nehmen, um ihre Verfahren zu überprüfen und gegebenenfalls weiterzuentwickeln.

Warum eine Beratung?

Ihre Hochschule möchte die Zahl von mobilen Studierenden erhöhen und individuelle Bildungsbiografien ermöglichen? Sie möchten Lebenslanges Lernen und Chancengerechtigkeit unterstützen und damit Mobilität und Durchlässigkeit stärken? Dann kann Sie das Projekt MODUS mit seinem Beratungsangebot zu Anerkennung und Anrechnung bei der Konzeption und Realisierung unterstützen.

Durch die Beratung können Sie Chancen nutzen und Herausforderungen begegnen:

- Arbeitsaufwand reduzieren durch optimierte Verwaltungsprozesse
- Digitale Möglichkeiten nutzen
- Mobilitätsfördernde und kompetenzorientierte Studiengangsgestaltung ermöglichen
- Akkreditierung und Qualitätsentwicklung sichern



Wie wir unterstützen

Das Projekt MODUS unterstützt die Hochschulen mit einer auf den Bedarf, das Profil und die Ausgangslage der einzelnen Hochschule angepassten **Beratung** mit dem Ziel, nachhaltige Veränderungsprozesse herbeizuführen. Sie kann um eine entsprechende **Fortbildung** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzt werden, um Grundlagen zu legen und Themen zu vertiefen. Für die Beratung arbeiten wir mit ausgewählten **Expertinnen und Experten** aus vielen Bereichen der Hochschulen zusammen. Das Berater:innenteam finden Sie auf unserer Website hrk-modus.de.

Zielgruppen

Das **Beratungsangebot** richtet sich insbesondere an Hochschulleitungen, Studiendekaninnen und Studiendekane, Prüfungsausschussvorsitzende sowie Leiterinnen und Leiter zentraler Einrichtungen.



Ablauf

Vor der eigentlichen Beratung zielen die Interessensbekundung und das Vorgespräch darauf ab, die Beratung mit der Hochschule abzustimmen. In einem Workshop (Vorgespräch) nehmen wir gemeinsam eine Bedarfsanalyse vor, entwickeln Beratungsziele und legen Themen fest.

Die **Beratung** findet an der Hochschule statt. Dafür sind zwei Tage vorgesehen. In der Beratung können relevante Themenbereiche von Anerkennung und Anrechnung vertieft werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einigen sich auf Ziele und Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen. Sie bilden eine durch die Hochschulleitung mandatierte Arbeitsgruppe.

Nach der Beratung begleiten wir Sie beim Umsetzungsprozess: Von den Beraterinnen und Beratern erhalten Sie schriftliche Empfehlungen. In einem digital stattfindenden Werkstattgespräch geben die MODUS-Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Ihnen Feedback zu den geplanten Maßnahmen. In einer Reflexionssitzung (digital oder vor Ort) treten wir zusammen mit unseren Beraterinnen und Beratern mit Ihnen in den Dialog, um den geplanten und bereits angestoßenen Veränderungsprozess zu reflektieren.



Kosten & Teilnahme

Die Hochschule leistet einen festen Beitrag von 4.300 Euro zzgl. 7 % Umsatzsteuer für die Kosten der Beratung. Darin enthalten sind insbesondere die Honorare sowie Reise- und Übernachtungskosten des Beratungsteams. Außerdem entstehen ggf. Kosten für Catering etc. während der Veranstaltung in Ihrer Hochschule.

Voraussetzung für die Beratung ist die Unterstützung und Mitwirkung durch die Hochschulleitung.

Interessensbekundungen können mit dem Formular unter hrk-modus.de/beratung eingereicht werden. Die mögliche Anzahl von teilnehmenden Hochschulen ist begrenzt, daher behält sich das Projekt eine Auswahl der zu beratenden Hochschulen vor.

Wir freuen uns auf Ihre
Interessensbekundung!



hrk-modus.de/beratung

mind.
3 Monate
vorher

Interessensbekundung durch die Hochschule

mind.
2 Monate
vorher

Vorgespräch

Beratung

ca.
1 Woche
danach

Schriftliche Empfehlungen

ca.
3–4 Wochen
danach

Werkstattgespräch

ca.
4–6 Monate
danach

Reflexionsworkshop

Sprechen Sie uns an

Dr. Laila Scheuch

scheuch@hrk.de

+49 228 887-211

Mina Wiese

wiese@hrk.de

+49 228 887-201

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS

Ahrstraße 39

D-53175 Bonn

Telefon: +49 228 887-0

modus@hrk.de

www.hrk-modus.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung